



Mit Bahn und Bus in die Natur

DIⁱⁿ Regina Hrbek

Natur- und Umweltschutz, Hütten und Wegerecht



naturfreunde.at

MIT BAHN UND BUS IN DIE NATUR I

- 1910 wurde der „Naturschutz“ in die Statuten der Naturfreunde Österreich aufgenommen.
- Wandel der Gesellschaft ab ca. 1960
- Kommerzialisierung der Freizeit
- Viele neue Urlaubsangebote auch international wurden angeboten
- Neue Sportarten wurden entwickelt
- Fazit: Nur ein vernünftiger Umgang mit der Natur, sichert auch in Zukunft die Möglichkeit zur Erholung und Freizeitnutzung in dieser.
- 1986 haben die Naturfreunde das erste Mal ein Tempolimit (100/80 km/h) gefordert
- 1987 wurde das neue Grundsatzprogramm der Naturfreunde für Natur- und Umweltschutz beschlossen



MIT BAHN UND BUS IN DIE NATUR II

- Seit 2008 bemühen wir uns besonders, dass alle Touren, die im Naturfreund vorgestellt werden, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.
- Daher wurde das Projekt "Umsteigen vorm Aufsteigen" 2008 ins Leben gerufen. Naturfreunde-Hütten, die mit Bahn oder Bus erreichbar sind, wurden im Mitgliedermagazin vorgestellt. Aufgrund der positiven Resonanz auf die Artikelserie erschien 2011 die erste Ausgabe des Hüttenatlas, wo 94 Naturfreunde-Hütten beschrieben werden, die mit Öffis erwanderbar sind.
- 2. Auflage 2012; Gesamtauflage 30.000 Stück
- Tourenportal der Naturfreunde
- Reisekostenerstattung nur für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Cover Hüttenatlas „Umsteigen vorm Aufsteigen“



MIT BAHN UND BUS IN DIE NATUR III

- In Kooperation mit den Naturfreunden Internationale und ÖBf AG wurden zwei große Projekte durchgeführt:

- Natura Trails (2003 – 2016)

Natura Trails führen auf bestehenden Wegen durch für eine sanfte Freizeitnutzung besonders geeignete Natura 2000-Gebiete und stärken das Bewusstsein und Verständnis für die besonderen Lebensräume mit ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt.



Cover Natura Trail-Folder

- WohlfühlWege (2016 – 2021)

Bei den WohlfühlWegen stehen das gemütliche Wandern und das Wahrnehmen der Natur im Vordergrund; es werden keine großen Distanzen oder Höhenunterschiede überwunden. Die WohlfühlWege bieten auch Aktivitäten, die das Wohlbefinden fördern: Auf Schildern gibt es QR-Codes, die mithilfe eines Smartphones eingelesen werden können. So gelangt man zu Anleitungen für Übungen („Entspannen“) und Spiele („Erleben“) sowie zu Naturbeschreibungen („Erfahren“).



Infobroschüre WohlfühlWege

Alle Infos unter www.wohlfuehlwege.at

Grundvoraussetzung bei allen Wegen war, dass eine gute öffentliche Erreichbarkeit gewährleistet ist.



MIT BAHN UND BUS IN DIE NATUR IV

- Seit 2017 gibt es den Naturfreunde-Klimafonds (freiwillige Ausgleichszahlungen von Naturfreund*innen für von ihnen im Zuge von Flug- und PKW-Reisen verursachte Treibhausgasemissionen) die zu 100 % in Projekte afrikanischer Naturfreundegruppe fließen. <https://climatefund.nf-int.org/>
- 2017 und 2020 Bundeskonferenz: Einstimmige Anträge wurden beschlossen
 - Nachhaltiger Tourismus ist unsere Maxime
 - Nachhaltige Naturfreundeveranstaltungen und Reiseangebote
- 2020/2021 Wanderführer mit Bahn und Bus in die Natur
 - Kooperation mit den ÖBB einen handlichen, familienfreundlichen Band mit Naturfreunde-Wanderungen zusammengestellt, deren Ausgangs- und Endpunkte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Gesamtauflage: 20.000 Stück
 - Kooperation mit Bahn zum Berg
- 2. Juli 2021: „Umsteigen vorm Aufsteigen“ Podiumsdiskussion in Hirschwang
- Seit 2021 Naturfreunde-Wanderkarten mit Angabe der Öffi-Haltestellen



Cover Wanderführer „Mit Bahn und Bus in die Natur“



MIT BAHN UND BUS IN DIE NATUR

- 2023/2024 Fair Travel Quiz in Kooperation mit den Naturfreunden Internationale und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit



Bierdeckeln mit „Fair Travel Quiz“-Fragen, die aber nächstes Jahr auf ausgewählten Naturfreundehütten aufliegen.

- 2023: B i k e 2 H a u t e R o u t e

Naturfreunde Team Alpin Kärnten

Geradelt wurden ca. 812 km mit 4.850 Höhenmeter nach Chamonix, wo die Skitourenüberschreitung mit 95 km und 6.750 Hm begann. Insgesamt wurden rund 907 Kilometer und über 11.500 Hm in 14 Tagen absolviert.



*Mit dem Gravelbike (Skitourenausrüstung am Bike) starteten die Naturfreund*innen am Morgen des 17. April 2023 in Kärnten.*

- 2024 Alpinkader NEU (keine Flugreisen)

